

München, 3. Februar 2021

Ergebnisveröffentlichung Q1 GJ 2021

1. Oktober bis 31. Dezember 2020

Hervorragender Start ins Geschäftsjahr 2021 – Prognose erhöht

»Das Team hat trotz eines komplexen Umfelds eine hervorragende Leistung abgeliefert. Ich bin dankbar, so ein starkes Unternehmen an die neue Führungsriege übergeben zu können«, sagte Joe Kaeser, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG.

- Auftragseingang legte auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) um 15% zu, Umsatzerlöse stiegen um 7%; alle industriellen Geschäfte trugen zum Wachstum bei
- Auf nominaler Basis wuchs der Auftragseingang um 11% auf 15,9 Mrd. €, ausschlaggebend war ein höheres Volumen aus Großaufträgen bei Mobility; Umsatzerlöse stiegen um 3% auf 14,1 Mrd. €; Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,13
- Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte legte bei starken operativen Leistungen und sehr stark gesunkenen Personalrestrukturierungsaufwendungen um 39% auf 2,1 Mrd. € zu, die Angepasste EBITA-Marge Industrielle Geschäfte betrug 16,0%
- Starker Anstieg des Gewinns nach Steuern auf 1,5 Mrd. €; entsprechender Anstieg des unverwässerten Ergebnisses je Aktie auf 1,72 €
- Starker Free Cash Flow aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten von 1,0 Mrd. € (Q1 GJ 2020: 44 Mio. €)

Während des Quartals wurden die Geschäfte von Flender (bislang berichtet unter Portfolio Companies) als zur Veräußerung gehalten und als nicht fortgeführte Aktivitäten klassifiziert. Die Werte des Vorjahreszeitraums werden auf vergleichbarer Basis dargestellt.

Siemens

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	15.940	14.361	11%	15%
Umsatzerlöse	14.071	13.675	3%	7%
Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte	2.128	1.533	39%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-37	-169		
Angepasste EBITA-Marge Industrielle Geschäfte	16,0%	11,7%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	16,3%	13,0%		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.475	1.188	24%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-52	-189		
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	23	-99	k.A.	
Gewinn nach Steuern	1.498	1.089	38%	
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,72	1,33	29%	
Free Cash Flow (fortgeführte Aktivitäten)	906	-2	k.A.	
Free Cash Flow (nicht fortgeführte Aktivitäten)	66	46	42%	
Free Cash Flow (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	972	44	>200%	
ROCE (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)	13,2%	7,9%		

- Weiterhin komplexes gesamtwirtschaftliches Umfeld, beeinflusst von der Coronavirus-Pandemie (COVID-19); Nachholbedarf und Wachstumschancen, die je nach Geschäft und Region unterschiedlich ausgeprägt waren, einschließlich starken Wachstums in China
- Starke Währungsumrechnungseffekte hielten das Wachstum von Auftragseingang und Umsatzerlösen im Vorjahresvergleich um jeweils fünf Prozentpunkte zurück; Portfolioeffekte unterstützten das Wachstum von Auftragseingang und Umsatzerlösen mit jeweils einem Prozentpunkt
- Anstieg des Auftragseingangs in allen vier industriellen Geschäften auf vergleichbarer Basis, angeführt von Mobility, das ein sehr stark angestiegenes Volumen aus Großaufträgen verzeichnete
- Zunahme der Umsatzerlöse ebenfalls in allen vier industriellen Geschäften auf vergleichbarer Basis; geografisch betrachtet, Wachstum in China und Deutschland am deutlichsten
- Angepasstes EBITA Industrielle Geschäfte wuchs sehr stark bei Digital Industries mit einer Erholung in den hochmargigen kurzzyklischen Geschäften und sehr stark gesunkenen Personalrestrukturierungsaufwendungen; starke Anstiege auch bei Smart Infrastructure und Siemens Healthineers; Mobility weiterhin erfolgreich mit angepasstem EBITA und Profitabilität stabil auf dem vor-COVID-19-Niveau des Vorjahrs; insgesamt gesehen, Belastung aus Währungseffekten bei Siemens Healthineers am stärksten
- Außerhalb Industrielle Geschäfte positive Veränderung bei Zentrale Posten hauptsächlich aus der Übertragung von Vermögenswerten an den Siemens Pension-Trust e.V. in Deutschland in Höhe von insgesamt 138 Mio. €; Q1 GJ 2020 enthielt einen noch höheren Betrag aus Gewinnen in Verbindung mit Beteiligungen bei Siemens Real Estate und Siemens Financial Services
- Gewinn nach Steuern stieg aufgrund des stark gestiegenen Angepassten EBITA Industrielle Geschäfte (gegenläufig wirkte eine höhere Steuerquote) sowie eines positiven Beitrags aus nicht fortgeführten Aktivitäten (vorwiegend in Verbindung mit Flender); Q1 GJ 2020 enthielt einen Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten, hauptsächlich in Zusammenhang mit dem ehemaligen Energiegeschäft
- Industrielle Geschäfte erwirtschafteten einen starken Free Cash Flow von 1.468 Mio. €, im Vergleich zu 789 Mio. € im Q1 GJ 2020, ausschlaggebend war Siemens Healthineers mit einer Cash Conversion Rate von 1,19
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zum 31. Dezember 2020: 5,0 Mrd. € (30. September 2020: 6,4 Mrd. €); stark verringert, hauptsächlich durch positive Erträge aus Planvermögen sowie die Einbringung der Siemens-Beteiligung an Bentley Systems, Inc. in den Siemens Pension-Trust e.V. zur Erhöhung des Siemens-Pensionsvermögens für die Altersversorgung der Mitarbeiter; gegenläufig wirkten stark rückläufige Abzinsungssätze
- ROCE erhöhte sich aufgrund eines stark gestiegenen Gewinns nach Steuern und eines beträchtlichen Rückgangs des durchschnittlich eingesetzten Kapitals

Digital Industries

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	4.120	4.228	-3%	2%
Umsatzerlöse	3.765	3.762	0%	5%
<i>darin: Softwaregeschäft</i>	1.004	1.014	-1%	5%
Angepasstes EBITA	848	541	57%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-14	-115		
Angepasste EBITA-Marge	22,5%	14,4%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	22,9%	17,4%		

- Starkes Auftragswachstum in den Automatisierungsgeschäften, einschließlich prozentual zweistelligen Wachstums in China und Deutschland; Auftragseingang im Softwaregeschäft lag unter dem starken Q1 GJ 2020, das eine Reihe großer Aufträge enthielt; berichteter Auftragseingang sank vorwiegend wegen negativer Währungsumrechnungseffekte
- Umsatzerlöse trotz starken Gegenwinds aus Währungsumrechnungseffekten leicht über dem Vorjahresniveau; auf vergleichbarer Basis, Wachstumsbeiträge aus fast allen Geschäften; prozentual zweistelliges Umsatzerlöswachstum in China
- Angepasstes EBITA in allen Geschäften gestiegen; stärkste Zunahmen in den kurzzyklischen Geschäften (teilweise aufgrund höherer Kapazitätsauslastung) sowie im Softwaregeschäft; Entwicklung des Angepassten EBITA profitierte auch von im Jahresvergleich sehr stark gesunkenen Personalrestrukturierungsaufwendungen sowie von Kosteneinsparungen infolge der Umsetzung des Programms zur Optimierung der Kostenstruktur und aufgrund der COVID-19-Einschränkungen, wie geringere Reise- und Marketingaufwendungen

Smart Infrastructure

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	3.806	3.756	1%	7%
Umsatzerlöse	3.477	3.529	-1%	4%
<i>darin: Produktgeschäft</i>	1.308	1.314	0%	6%
Angepasstes EBITA	391	281	39%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-5	-31		
Angepasste EBITA-Marge	11,2%	8,0%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	11,4%	8,8%		

- Auftragseingang stieg leicht trotz starker negativer Währungsumrechnungseffekte; auf vergleichbarer Basis prozentual zweistelliges Wachstum im Produktgeschäft in allen Berichtsregionen
- Leichter Rückgang der Umsatzerlöse aufgrund starker negativer Währungsumrechnungseffekte; Wachstum auf vergleichbarer Basis vor allem durch das Produkt- sowie das System- und Softwaregeschäft bestimmt; prozentual zweistelliger Wachstumsbeitrag aus China
- Angepasstes EBITA und Profitabilität in allen Geschäften gestiegen, teilweise aufgrund höherer Kapazitätsauslastung und Kosteneinsparungen als Folge der Umsetzung des Programms zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit sowie wegen sehr stark gesunkener Personalrestrukturierungsaufwendungen und Kostensenkungen infolge der COVID-19-Einschränkungen

Mobility

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	2.742	1.665	65%	67%
Umsatzerlöse	2.193	2.180	1%	4%
<i>darin: Servicegeschäft</i>	344	351	-2%	1%
Angepasstes EBITA	219	219	0%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-6	-6		
Angepasste EBITA-Marge	10,0%	10,0%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	10,3%	10,3%		

- Sehr stark gestiegenes Volumen aus Großaufträgen gegenüber dem Vorjahr, darunter Aufträge in Deutschland über 0,4 Mrd. € für Stadtbahnen und über 0,3 Mrd. € für Regionalzüge sowie ein Auftrag über 0,1 Mrd. € für Deutschlands Initiative zur Digitalisierung seiner Bahninfrastruktur
- Umsatzerlöse stiegen aufgrund der erfolgreichen Abarbeitung des Auftragsbestands
- Angepasstes EBITA auf dem starken Vorjahresniveau, trotz anhaltender Belastungen aus COVID-19-bedingten Maßnahmen zur Gewährleistung der Gesundheit der Mitarbeiter an Fertigungsstandorten; Profitabilität weiterhin auf branchenweit führendem Niveau

Siemens Healthineers

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	4.387	4.125	6%	11%
Umsatzerlöse	3.868	3.587	8%	13%
Angepasstes EBITA	670	492	36%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-12	-17		
Angepasste EBITA-Marge	17,3%	13,7%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	17,6%	14,2%		

- Zunahme von Auftragseingang und Umsatzerlösen auf breiter Basis, einschließlich neuen Volumens aus Coronavirus-Antigen-Schnelltests; Volumenwachstum zurückgehalten von starken negativen Währungsumrechnungseffekten
- Angepasstes EBITA von niedriger Vergleichsbasis angestiegen, mit Zunahmen in allen Geschäften aufgrund der höheren Umsatzerlöse; Angepasstes EBITA enthielt negative Effekte in Höhe von 67 Mio. € in Zusammenhang mit dem geplanten Erwerb von Varian Medical Systems, Inc. und negative Währungseffekte

Siemens Financial Services

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2021	GJ 2020
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	117	212
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-	-
Eigenkapitalrendite (ROE) (nach Steuern)	15,2%	27,7%

(in Mio. €)	31. Dez.	30. Sep.
	2020	2020
Gesamtvermögen	28.397	28.946

- Ergebnis vor Ertragsteuern hauptsächlich aus dem Fremdfinanzierungsgeschäft, der solide Ergebnisbeitrag lag jedoch erwartungsgemäß unter dem Vorjahresniveau; Ergebnisse aus dem Beteiligungsgeschäft gingen sehr stark zurück, insbesondere da Q1 GJ 2020 einen Gewinn aus der Veräußerung einer Beteiligung beinhaltete
- Rückgang des Gesamtvermögens gegenüber dem Geschäftsjahresende 2020 vorwiegend aufgrund negativer Währungsumrechnungseffekte

Portfolio Companies

(in Mio. €)	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Auftragseingang	791	910	-13%	-7%
Umsatzerlöse	649	841	-23%	-18%
Angepasstes EBITA	-3	-15	78%	
<i>darin: Personalrestrukturierung</i>	-6	-2		
Angepasste EBITA-Marge	-0,5%	-1,8%		
<i>ohne Personalrestrukturierung</i>	0,3%	-1,6%		

- Auftragseingang und Umsatzerlöse hauptsächlich aufgrund von COVID-19-Auswirkungen sowie negativen Währungsumrechnungseffekten rückläufig
- Positive Ergebnisentwicklung auf Vorjahresniveau bei den vollkonsolidierten Einheiten; geringere Belastungen aus Beteiligungen verzeichnet
- Beteiligungsergebnis in kommenden Quartalen weiterhin volatil erwartet

Überleitung Konzernabschluss

Ergebnis

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2021	GJ 2020
Siemens Energy Beteiligung	-26	-
Siemens Real Estate	59	237
Zentrale Posten	-96	-235
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-50	-44
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-157	-175
Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen	-8	-57
Überleitung Konzernabschluss	-278	-273

- Siemens Energy Beteiligung beinhaltet unseren Anteil an deren Ergebnis nach Steuern sowie, darüberhinausgehend, Abschreibungen auf Vermögenswerte, die aus der Kaufpreisallokation infolge des erstmaligen Ansatzes der Beteiligung zum beizulegenden Zeitwert resultieren
- Siemens Real Estate beinhaltet hauptsächlich einen Gewinn aus der Veräußerung einer Immobilie; Q1 GJ 2020 verzeichnete einen Gewinn von 219 Mio. € aus der Übertragung einer Beteiligung an den Siemens Pension-Trust e.V. in Deutschland
- Positive Veränderung bei Zentrale Posten hauptsächlich in Zusammenhang mit der Übertragung von Vermögenswerten an den Siemens Pension-Trust e.V. in Deutschland, einschließlich der Beteiligung an Bentley Systems, Inc., von insgesamt 138 Mio. €; Aufwendungen für Personalrestrukturierung betragen 8 Mio. € (Q1 GJ 2020: 16 Mio. €)
- Konsolidierungen, Konzern-Treasury und sonstige Überleitungspositionen beinhaltet geringere Zinsaufwendungen aus Finanzschulden

Ausblick

Wir erwarten weiterhin ein komplexes gesamtwirtschaftliches Umfeld, das von COVID-19 beeinflusst wird. Bereits im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2021 haben wir sich verbessernde Bedingungen in einigen unserer Geschäfte und geografischen Regionen festgestellt. Basierend auf der Annahme, dass sich diese Bedingungen insbesondere für unsere kurzzyklischen Geschäfte in den kommenden Quartalen fortsetzen, heben wir unseren Ausblick für das Geschäftsjahr an.

Wir gehen weiterhin davon aus, dass negative Währungseffekte sowohl die nominalen Wachstumsraten beim Volumen als auch das Angepasste EBITA unserer industriellen Geschäfte im Geschäftsjahr 2021 stark belasten werden.

Wir heben unsere frühere Erwartung eines moderaten Wachstums der Umsatzerlöse des Siemens-Konzerns auf vergleichbarer Basis (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) auf ein prozentual mittleres bis hohes einstelliges Wachstum an. Wir erwarten weiterhin ein Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen (Book-to-Bill-Verhältnis) von über 1.

Digital Industries erwartet nun für das Geschäftsjahr 2021, dass die Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis deutlich, statt wie bisher erwartet leicht, steigen werden. Die Erwartung für die Angepasste EBITA-Marge beläuft sich nun auf 19% bis 20%, zwei Prozentpunkte höher als bisher.

Smart Infrastructure geht weiterhin davon aus, im Geschäftsjahr 2021 ein moderates Umsatzerlöswachstum auf vergleichbarer Basis zu erreichen. Die Angepasste EBITA-Marge wird nun zwischen 10,5% und 11,5% und damit 0,5 Prozentpunkte höher als bisher erwartet.

Mobility erwartet im Geschäftsjahr 2021 weiterhin einen Anstieg der Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis im prozentual mittleren einstelligen Bereich und eine Angepasste EBITA-Marge zwischen 9,5% und 10,5%.

Entsprechend den oben beschriebenen Erwartungen heben wir unseren Ausblick für den Gewinn nach Steuern auf eine Bandbreite von 5,0 Mrd. € bis 5,5 Mrd. € an, und damit deutlich über die bisherige Erwartung eines lediglich moderaten Anstiegs im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020, als sich der Gewinn nach Steuern auf 4,2 Mrd. € belief.

Von diesem Ausblick ausgenommen sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen sowie Effekte in Verbindung mit der von Siemens Healthineers geplanten Akquisition von Varian Medical Systems Inc., deren Abschluss in der ersten Hälfte des Kalenderjahrs 2021 erwartet wird.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 7:30 Uhr MEZ wird die Telefonkonferenz zu den Geschäftszahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahrs 2021 unter <http://www.siemens.com/telefonkonferenz> live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 8:45 Uhr MEZ live die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren in Englisch unter www.siemens.com/analystcall live verfolgen.

Aufzeichnungen der Telefonkonferenz für Journalisten und der Telefonkonferenz für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Zur Hauptversammlung übertragen wir heute ab 10:00 Uhr MEZ die Reden des Aufsichtsratsvorsitzenden Jim Hagemann Snabe und des Vorstandsvorsitzenden Joe Kaeser live aus München unter www.siemens.com/presse/hauptversammlung.

Im Anschluss an die Live-Übertragung werden die Reden als Videoaufzeichnung zur Verfügung gestellt. Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter www.siemens.com/investor/de herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Anschrift	Siemens AG Werner-von-Siemens-Str. 1 D-80333 München
Internet	www.siemens.com
Telefon	+49 (0)89 636-33443 (Media Relations) +49 (0)89 636-32474 (Investor Relations)
Telefax	+49 (0)89 636-30085 (Media Relations) +49 (0)89 636-1332474 (Investor Relations)
E-Mail	press@siemens.com investorrelations@siemens.com

© 2021 by Siemens AG, Berlin und München

Finanzinformationen

für das erste Quartal des Geschäftsjahrs 2021

Eckdaten

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q1		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb. ¹
Auftragseingang	15.940	14.361	11%	15%
Umsatzerlöse	14.071	13.675	3%	7%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,13			
Auftragsbestand (in Mrd. €)	70			

Profitabilität und Kapitaleffizienz

	Q1		Veränderung in %
	GJ 2021	GJ 2020	
Industrielle Geschäfte			
Angepasstes EBITA	2.128	1.533	39%
Angepasste EBITA-Marge	16,0%	11,7%	
Fortgeführte Aktivitäten			
EBITDA	2.407	1.949	23%
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.475	1.188	24%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	1,69	1,37	23%
Nicht fortgeführte Aktivitäten			
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	23	-99	k.A.
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	0,03	-0,04	k.A.
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten			
Gewinn nach Steuern	1.498	1.089	38%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) ²	1,72	1,33	29%
Kapitalrendite (ROCE)	13,2%	7,9%	

Kapitalstruktur und Liquidität

	31. Dez. 2020	30. Sep. 2020
Summe Eigenkapital	40.408	39.823
Industrielle Nettoverschuldung	8.299	10.189
Industrielle Nettoverschuldung / EBITDA ³	1,1	1,3
	Q1 GJ 2021	Q1 GJ 2020
Free Cash Flow		
Fortgeführte Aktivitäten	906	-2
Nicht fortgeführte Aktivitäten	66	46
Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	972	44
Cash Conversion Rate		
Industrielle Geschäfte	0,69	0,51

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	31. Dez. 2020		30. Sep. 2020	
	Fortgef. Aktivitäten	Gesamt ⁴	Fortgef. Aktivitäten	Gesamt ⁴
Siemens-Konzern	283	292	285	293
Deutschland	86	90	86	90
Außerhalb Deutschlands	197	202	198	203

¹ Durchgehend bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

² Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 800.182 (im Vj. 813.359) Aktien.

³ Kumuliertes EBITDA der letzten vier Quartale bis zum Bilanzstichtag.

⁴ Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q1	
	GJ 2021	GJ 2020
Umsatzerlöse	14.071	13.675
Umsatzkosten	-8.751	-8.688
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.319	4.987
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.064	-1.124
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-2.458	-2.840
Sonstige betriebliche Erträge	122	256
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-180	-107
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-42	45
Zinserträge	359	343
Zinsaufwendungen	-166	-141
Sonstiges Finanzergebnis	74	38
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern	1.964	1.456
Ertragsteueraufwendungen	-488	-268
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1.475	1.188
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	23	-99
Gewinn nach Steuern	1.498	1.089
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	121	8
Aktionäre der Siemens AG	1.377	1.081
Unverwässertes Ergebnis je Aktie		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,69	1,37
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,03	-0,04
Gewinn nach Steuern	1,72	1,33
Verwässertes Ergebnis je Aktie		
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	1,67	1,36
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,03	-0,04
Gewinn nach Steuern	1,70	1,31

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2021	GJ 2020
Gewinn nach Steuern	1.498	1.089
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	307	322
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	255	-166
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	-2	15
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-	-3
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	4	-3
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	309	334
Unterschied aus Währungsumrechnung	-917	-846
Derivative Finanzinstrumente	-271	26
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	79	-19
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-9	9
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-1.197	-812
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-888	-478
Gesamtergebnis	610	611
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	-41	-48
Aktionäre der Siemens AG	651	659

Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Dez. 2020	30. Sep. 2020
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.016	14.041
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	13.866	14.074
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	8.410	8.382
Vertragsvermögenswerte	5.475	5.545
Vorräte	7.743	7.795
Laufende Ertragsteuerforderungen	1.508	1.523
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.239	1.271
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1.862	338
Summe kurzfristige Vermögenswerte	54.119	52.968
Geschäfts- oder Firmenwerte	19.872	20.449
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	4.585	4.838
Sachanlagen	9.786	10.250
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	7.829	7.862
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	20.537	22.771
Aktive latente Steuern	3.110	2.988
Sonstige Vermögenswerte	1.597	1.769
Summe langfristige Vermögenswerte	67.314	70.928
Summe Aktiva	121.433	123.897
Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	7.538	6.562
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.025	7.873
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.314	1.958
Vertragsverbindlichkeiten	7.584	7.524
Kurzfristige Rückstellungen	1.582	1.674
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.232	2.281
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.640	6.209
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	711	35
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	34.627	34.117
Langfristige Finanzschulden	35.942	38.005
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.968	6.360
Passive latente Steuern	659	664
Rückstellungen	2.327	2.352
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	745	769
Sonstige Verbindlichkeiten	1.756	1.808
Summe langfristige Verbindlichkeiten	46.397	49.957
Summe Verbindlichkeiten	81.024	84.074
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.550	2.550
Kapitalrücklage	6.830	6.840
Gewinnrücklagen	34.653	33.078
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-2.493	-1.449
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-4.475	-4.629
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	37.065	36.390
Nicht beherrschende Anteile	3.344	3.433
Summe Eigenkapital	40.408	39.823
Summe Passiva	121.433	123.897

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q1	
	GJ 2021	GJ 2020
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn nach Steuern	1.498	1.089
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-23	99
Abschreibungen und Wertminderungen	710	733
Ertragsteueraufwendungen	488	268
Zinsergebnis	-194	-202
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-128	-299
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-286	-261
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus		
Vertragsvermögenswerten	-19	76
Vorräten	-462	-667
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-407	90
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-358	-483
Vertragsverbindlichkeiten	170	86
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-111	-118
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	296	-106
Gezahlte Ertragsteuern	-317	-392
Erhaltene Dividenden	43	46
Erhaltene Zinsen	335	376
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	1.235	336
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	76	196
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	1.311	531
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-329	-338
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-3	-1.612
Erwerb von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	-523	-344
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	235	-218
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	48	8
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	1	-1
Abgang von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	193	415
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-378	-2.091
Cashflow aus Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-70	-107
Cashflow aus Investitionstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-448	-2.197
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-14	-128
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	-130	-58
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	-	1.261
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-179	-169
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	-180	13
Gezahlte Zinsen	-105	-167
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-11	-15
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-619	736
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-32
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit - fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten	-619	704
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-216	-79
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28	-1.041
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	14.054	12.391
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	14.083	11.350
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	67	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	14.016	11.350

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis (IG, POC: Angep. EBITA; SFS: EBT)		Ergebnismarge (Angep. EBITA-Marge; SFS: ROE)		Vermögen (IG, POC: Einges. Nettokapital; SFS: Gesamtvermögen)		Free Cash Flow	
	Q1		Veränderung in %		Q1		Veränderung in %		Q1		Q1		31. Dez.	30. Sep.	Q1	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	2020	2020	GJ 2021	GJ 2020
Digital Industries	4.120	4.228	-3%	2%	3.765	3.762	0%	5%	848	541	22,5%	14,4%	9.842	10.756	564	393
Smart Infrastructure	3.806	3.756	1%	7%	3.477	3.529	-1%	4%	391	281	11,2%	8,0%	4.538	4.340	222	19
Mobility	2.742	1.665	65%	67%	2.193	2.180	1%	4%	219	219	10,0%	10,0%	2.963	3.424	-114	-
Siemens Healthineers	4.387	4.125	6%	11%	3.868	3.587	8%	13%	670	492	17,3%	13,7%	14.396	15.338	795	377
Industrielle Geschäfte (IG)	15.055	13.774	9%	14%	13.304	13.058	2%	7%	2.128	1.533	16,0%	11,7%	31.739	33.859	1.468	789
Siemens Financial Services (SFS)	165	188	-	-	165	188	-	-	117	212	15,2%	27,7%	28.397	28.946	212	182
Portfolio Companies (POC)	791	910	-13%	-7%	649	841	-23%	-18%	-3	-15	-0,5%	-1,8%	760	767	60	-20
Überleitung Konzernabschluss	-70	-511	-	-	-47	-411	-	-	-278	-273	-	-	60.537	60.325	-833	-953
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	15.940	14.361	11%	15%	14.071	13.675	3%	7%	1.964	1.456	-	-	121.433	123.897	906	-2

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis		Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, erworben im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen		Finanzergebnis		EBIT		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA	
	Q1		Q1		Q1		Q1		Q1		Q1	
	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020	GJ 2021	GJ 2020
Digital Industries	848	541	-90	-99	-	27	759	414	159	173	918	587
Smart Infrastructure	391	281	-12	-13	-	-1	379	269	78	81	457	351
Mobility	219	219	-16	-17	2	3	201	199	47	66	248	266
Siemens Healthineers	670	492	-39	-45	-62	6	693	441	206	205	898	647
Industrielle Geschäfte	2.128	1.533	-156	-174	-59	34	2.031	1.325	490	526	2.521	1.850
Siemens Financial Services	117	212	-	-	174	187	-57	24	52	58	-5	82
Portfolio Companies	-3	-15	-1	-1	14	9	-18	-25	13	15	-5	-10
Überleitung Konzernabschluss	-278	-273	157	175	139	10	-260	-108	155	135	-105	27
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	1.964	1.456	-	-	267	240	1.696	1.216	710	733	2.407	1.949

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

(in Mio. €)	Auftragseingang				Umsatzerlöse			
	Q1		Veränderung in %		Q1		Veränderung in %	
	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.	GJ 2021	GJ 2020	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	8.789	6.776	30%	30%	7.153	6.832	5%	6%
<i>darin: Deutschland</i>	3.366	2.182	54%	51%	2.537	2.288	11%	8%
Amerika	3.430	4.103	-16%	-8%	3.560	3.734	-5%	5%
<i>darin: USA</i>	2.794	3.307	-16%	-7%	2.969	3.093	-4%	5%
Asien, Australien	3.721	3.482	7%	11%	3.358	3.109	8%	12%
<i>darin: China</i>	2.137	1.953	9%	12%	1.918	1.616	19%	21%
Siemens (fortgeführte Aktivitäten)	15.940	14.361	11%	15%	14.071	13.675	3%	7%
<i>darin: Schwellenländer</i>	4.447	4.061	9%	18%	4.045	3.941	3%	10%